

# SCHOOL-SCOUT.DE

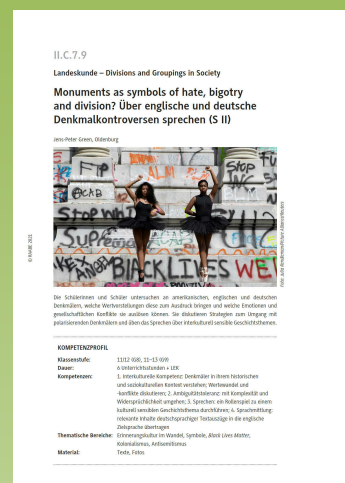
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Monuments as symbols of hate, bigotry and division?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



## II.C.7.9

### Landeskunde – Divisions and Groupings in Society

# Monuments as symbols of hate, bigotry and division? Über englische und deutsche Denkmalkontroversen sprechen (S II)

Jens-Peter Green, Oldenburg



Foto: Julia Rendleman/Picture Alliance/Reuters

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen an amerikanischen, englischen und deutschen Denkmälern, welche Wertvorstellungen diese zum Ausdruck bringen und welche Emotionen und gesellschaftlichen Konflikte sie auslösen können. Sie diskutieren Strategien zum Umgang mit polarisierenden Denkmälern und üben das Sprechen über interkulturell sensible Geschichtsthemen.

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	11/12 (G8), 11–13 (G9)
<b>Dauer:</b>	6 Unterrichtsstunden + LEK
<b>Kompetenzen:</b>	1. Interkulturelle Kompetenz: Denkmäler in ihrem historischen und soziokulturellen Kontext verstehen; Wertewandel und -konflikte diskutieren; 2. Ambiguitätstoleranz: mit Komplexität und Widersprüchlichkeit umgehen; 3. Sprechen: ein Rollenspiel zu einem kulturell sensiblen Geschichtsthema durchführen; 4. Sprachmittlung: relevante Inhalte deutschsprachiger Textauszüge in die englische Zielsprache übertragen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Erinnerungskultur im Wandel, Symbole, <i>Black Lives Matter</i> , Kolonialismus, Antisemitismus
<b>Material:</b>	Texte, Fotos



## Didaktisch-methodisches Konzept

### Thematisierung von Denkmälern in den Lehrwerken

In Lehrwerken und Oberstufenbüchern werden Denkmäler unterschiedlich thematisiert. In einigen Fällen illustrieren sie Unterrichtsinhalte; in anderen Fällen sind sie eigener Unterrichtsgegenstand. Britische und amerikanische Beispiele sind:

- ▶ die Abbildung einer *Queen Victoria-Statue* (*Fact File „From Empire to Commonwealth“, Context, 2015, S. 101*),
- ▶ die Nutzung des leeren vierten Sockels am *Trafalgar Square* für wechselnde Kunstprojekte („Culture Spot: The Fourth Plinth“, *Context, 2015, S. 105*),
- ▶ die *Statue of Liberty* als Sinnbild amerikanischen Sendungsbewusstseins (*New Context, 2003, S. 165/166*),
- ▶ *Mount Rushmore National Memorial* als umstrittenes Symbol amerikanischer Stärke („Something to be proud of“, *Access 4, 2016, S. 89*),
- ▶ das *Lincoln Monument* für den Retter der nationalen Einheit (*New Context, 2003, S. 164*),
- ▶ das *Vietnam Memorial* als Versuch, ein nationales Trauma zu bewältigen („The Healing Wall“, *Britain and America: Images and Perspectives, 1997, S. 92–94*),
- ▶ das *National September 11 Memorial* als Begleitfoto zu dem Text „Responding to 9/11 – A Mosque near Ground Zero?“ (*Green Line. Oberstufe. Niedersachsen, 2015, S. 46/47*),
- ▶ das *Britten Memorial* am Strand von Aldeburgh – zusammen mit Musikbeispielen aus *Peter Grimes* – als Hommage an Brittens Memorial Musik und die britische Inselnation („British Art and Culture: Sea Pictures in Music: Britten“, *Context 21, 2010, S. 29*).

Deutsche Denkmäler wurden und werden thematisiert, wenn sie beziehungsgehistorisch relevant sind (z. B. das neue Turmkreuz der Dresdner Frauenkirche, *New Context, 2003, S. 138*) oder dem kulturellen Vergleich dienen (z. B. amerikanische und deutsche Kriegsdenkmäler, *Britain and America. Images and Perspectives, Lehrerbuch, 1997, S. 112/113*).

### Didaktische Idee

Die Unterrichtseinheit thematisiert **Denkmäler als symbolisch verdichteten Ausdruck gesellschaftlicher Wertvorstellungen** und betrachtet die Konflikte, die sich ergeben, wenn spätere Generationen die von den Denkmälern transportierten Werte in Frage stellen. Die Schülerinnen und Schüler erkennen, wie Denkmäler **symbolischer Kristallisationspunkt für aktuelle politische und soziale Auseinandersetzungen** werden. Sie lernen, dass es keine einfachen Lösungen im Umgang mit den dunklen Seiten der Nationalgeschichte gibt und dass sich jede Generation im Spannungsfeld von Ignorieren, Kontextualisieren, Verfremden, Musealisieren und Stürzen umstrittener Denkmäler positionieren muss.

Im Zentrum der Unterrichtseinheit stehen polarisierende Figuren der amerikanischen, englischen und deutschen Erinnerungskultur. Für die **USA** und **Großbritannien** sind dies Robert E. Lee (**M 1**) bzw. Cecil Rhodes (**M 2**), für **Deutschland** Martin Luther (**M 3**) und Erwin Rommel (alternative **LEK**). Thematische Schwerpunkte bilden **Rassismus (M 1)**, **Antisemitismus (M 3)** und **Kolonialismus (M 2, M 4)**; **der Nationalsozialismus wird in M 3 und der alternativen LEK angesprochen**. Die verschiedenen Skulpturtypen (*representational, abstract*), Herstellungsverfahren (*carving, modelling, assembly*) und Materialien (*bronze, stone, steel*) werden nicht eigens thematisiert.

### Interkulturelle Kompetenzen und Ambiguitätstoleranz

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Denkmäler Zugang zu den von den Auftraggebern propagierten Wertvorstellungen eröffnen. Sie verstehen **Mehrschichtigkeit, Mehrdeutigkeit** und

**Bedeutungswandel von Symbolen** und vollziehen US-amerikanische und englische Denkmalkontroversen nach. Sie wissen, dass die dunklen Kapitel der Nationalgeschichte sensible Themen sind, und **verzichten auf ungebetene Kritik oder Lösungsvorschläge** aus der Perspektive kulturfremder Personen (**M 6**, task 3). Zu den in Deutschland geführten Denkmaldebatten **positionieren** sie **sich adressatenbezogen** in der Rolle des **Touristenführers/der Touristenführerin** einer englischsprachigen Besuchergruppe (**M 3** und **M 4**).

### Unterrichtsweg

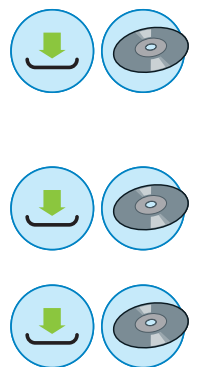
Der Unterrichtsweg führt von angelsächsischen Denkmalsbeispielen (**M 1**, **M 2**) zu einer Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt (**M 3**, **M 4**) und zusammenfassenden Reflexionen über den Umgang mit Denkmälern in einer sich wandelnden Gesellschaft (**M 6**). Anknüpfungspunkt können die Denkmalbeschädigungen und -stürze im Zusammenhang der *Black Lives Matter*-Bewegung im Jahr 2020 sein.

### Fächerübergreifendes Arbeiten

Im **Kunstunterricht** sind Denkmäler Gegenstand der Bereiche Bildende Kunst, Gestaltete Umwelt oder Medien. Im **Geschichts-, Politik-, Religions- und Ethikunterricht** werden Denkmäler als Zeugnisse der Ideologien, Religionen und Weltanschauungen ihrer Zeit betrachtet. Fächerübergreifend werfen sie Fragen nach Menschenbild, tragenden Werten, Leitfiguren und der Wirkkraft figürlicher oder abstrakter Kunst im öffentlichen Raum auf. Das Thema „Denkmäler“ eignet sich in besonderer Weise für **Projekttag** und **Facharbeiten** (siehe Erweiterungsmöglichkeiten); die Bearbeitung des Themas kann Exkursionen zu außerschulischen Lernorten einschließen.

### Erweiterungs- und Vertiefungsmöglichkeiten

1. Die Beschäftigung mit polarisierenden Denkmälern kann ergänzt werden durch die Auseinandersetzung mit Mahnmalen, die auf symbolische Wiedergutmachung und Versöhnung (*symbolic reparation, reconciliation, national healing*) zielen, z. B. Maya Lins *Vietnam Veterans* und *Civil Rights Memorials*.
2. In Zusammenarbeit mit dem Religions-, Ethik- und Kunstunterricht können Symbole als affektiv besetzte, über sich hinausweisende und nicht vollständig in Sprache übersetzbare Bedeutungsträger erarbeitet werden. Eine leicht verständliche Anwendung der einflussreichen Symboltheorie Paul Tillichs auf aktuelle US-amerikanische Kulturkämpfe bietet Ann Mongoven (**ZM 1**; Useful links and literature: Symbols).
3. Im Zusammenhang mit den Diskussionen um die Oxforde Rhodes-Statue können der Sturz des Rhodes-Denkmal in Kapstadt und die Diskussionen um das Rhodes-Grab in Zimbabwe thematisiert werden (**ZM 1**; Useful links and literature: Rhodes memorials in Africa).
4. Anknüpfend an **M 6** kann im Spannungsfeld von Heldenmythisierung und -dekonstruktion ein differenzierter Heldenbegriff erarbeitet und diskutiert werden, inwiefern demokratische Gesellschaften Leitfiguren benötigen (**ZM 1**; Useful links and literature: Heroes).
5. Das Thema „*Confronting shadows of the past*“ (**M 3**, **M 4**) kann im Rahmen von Austauschbegegnungen und internationalen Schülerseminaren vertieft werden (siehe alternative **LEK**).



## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

**Thema:** Controversial monuments: understanding cultural divisions in the USA and Britain



**ZM 1** **Useful links and literature** / Sammlung von Links und Literaturverweisen zur thematischen Vertiefung und Erweiterung

**M 1.1** **Contested heritage: the Robert E. Lee Statue, Charlottesville, VA** / Auswerten einer Bildcollage

**M 1.2** **The Robert E. Lee controversy** / Auswerten einer Textcollage

**M 2.1** **Contested heritage: the Cecil Rhodes Statue, Oriel College, Oxford** / Auswerten einer Bildcollage

**M 2.2** **Rhodes must fall in Oxford: the pros and cons** / Auswerten einer Textcollage

**M 3** **Shadows of the past: the anti-Jewish carving, Wittenberg Town Church** / Vorbereitende Hausaufgabe zur Geschichte des Denkmals

**M 4** **Shadows of the past: the "Anti-Kolonial-DenkMal", Bremen** / Vorbereitende Hausaufgabe zur Geschichte des Denkmals

**M 5** **Controversial monuments: vocabulary practice** / Hausaufgabe zum Festigen und Erweitern des Wortschatzes

**Homework:** 1. Do vocabulary exercise M 5, tasks 1 and 2.  
2. Do either M 3, task 1 or M 4, task 1.

**Benötigt:**  OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard  
 Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 1, M 3, M 4, M 5

### 3./4. Stunde

**Thema:** Confronting the past: showing English-speaking tourists controversial German monuments

**M 3** **Shadows of the past: the anti-Jewish carving, Wittenberg Town Church** / Vorbereiten und Durchführen eines Rollenspiels

**M 4** **Shadows of the past: the "Anti-Kolonial-DenkMal", Bremen** / Vorbereiten und Durchführen eines Rollenspiels

**M 5** **Symbols of hate, bigotry and division: vocabulary practice** / Festigen und Erweitern des Wortschatzes

**ZM 2** **Worthy of memorials?** / Einbeziehen zusätzlicher Denkanstöße

**Homework:** 1. Do vocabulary exercise M 5, tasks 3–6.  
2. Prepare for the unit review. Make notes on one of the tasks in M 6. You may also use examples from ZM 2.



## 5./6. Stunde

<b>Thema:</b>	Divided memories, clashing values – reviewing the unit
<b>M 5</b>	<b>Symbols of hate, bigotry and division: vocabulary practice</b> / Festigen und Erweitern des Wortschatzes
<b>M 6</b>	<b>Unit review: divided memories, clashing values</b> / Reflektieren und Vertiefen des Lernertrags
<b>ZM 2</b>	<b>Worthy of memorials?</b> / Einbeziehen zusätzlicher Denkanstöße
<b>ZM 3.1</b>	<b>Unit review, task 1: suggested answers</b> / Lernen themenspezifischer Wendungen
<b>ZM 3.2</b>	<b>Unit review, task 3a): study aid card</b> / Zuordnen von Strategien interkultureller Kommunikation
<b>ZM 3.3</b>	<b>Unit review: task 3a): suggested answers</b> / Zuordnen von Strategien interkultureller Kommunikation
<b>Homework:</b>	Read the suggested answers to M 6, task 1 (ZM 3.1). Copy at least 10 phrases that you might use when discussing the role of monuments in changing societies.



## LEK

<b>Thema:</b>	<b>Giants of our past</b> (schriftliche Prüfung: Textverständnis und Stellungnahme zu Ex-Präsident Trumps Mount Rushmore-Rede am 4. Juli 2020)
---------------	--

## Alternative LEK

<b>ZM 4</b>	<b>Principled, chivalrous and brave unto death?</b> (schriftliche Prüfung: Sprachmittlung zu dem Rommel-Denkmal in Heidenheim a. d. Brenz)
-------------	--



## Minimalplan

Je nach thematischem Kontext können ein angelsächsisches (**M 1** oder **M 2**) und ein deutsches Beispiel (**M 3** oder **M 4**) entfallen, wodurch die Unterrichtseinheit um zwei Stunden gekürzt wird. Die vertiefende Abschlussreflexion (**M 6**) kann auf **Aufgabe 1** beschränkt werden. Dadurch verkürzt sich die Unterrichtseinheit um eine weitere Stunde.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Monuments as symbols of hate, bigotry and division?*


Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.C.7.9  
Landeskunde – Divisions and Groupings in Society  
**Monuments as symbols of hate, bigotry and division? Über englische und deutsche Denkmalkontroversen sprechen (S II)**

von Peter Green, Gießen/NG



Die Schülerinnen und Schüler untersuchen die unterschiedlichen, regionalen und lokalen Denkmäler, welche Wertbestätigungen diese zum Ausdruck bringen und welche Emotionen und produktiven Konflikte sie auslösen können. Sie diskutieren kontrovers den Umgang mit politisierenden Denkmälern und führen dazu Sprechende über interkulturell sensible Geschichtsfahrten.

**KOMPETENZPROFIL**

**Kernfachliche:** 1102 (III) 21-13 (IV)

**Deutlich:** 6 (Interkulturelles Lernen) 1 (2)

**Kompetenzen:** 1. Interkulturelles Kompetenz: Denkmäler in ihrem historischen und soziokulturellen Kontext verstehen; Wertewandel und Identitätsdiskussionen; 2. Angelegenheiten: von Kontexten und Wirkungsbeziehungen; 3. Sprechen: ein Rollenpiel zu einem kulturellen Handeln entwickeln; 4. Sprechen: ein Rollenpiel zu einem kulturellen Handeln entwickeln; 5. Sprechen: ein Rollenpiel zu einem kulturellen Handeln entwickeln; 6. Sprechen: ein Rollenpiel zu einem kulturellen Handeln entwickeln

**Thematische Bereiche:** Erinnerungskultur in Vielfalt, Sprache, Diversität (von Anfang)

**Material:** Bildmaterial, Audioaufnahmen, Texte, Filme